



Erklärungen zum Dokument „Rückmeldung zur Praxisstelle und zur Ausbildungsbegleitung“

1. Wer nutzt das Dokument zu welchem Zweck?

Das Dokument „Rückmeldung zur Praxisstelle und zur Ausbildungsbegleitung“ ist ein Fragebogen, der von den Studierenden nach dem Abschluss eines Praktikums (d.h. nach dem Ende der letzten Praxisphase an einer Praxisstelle) ausgefüllt wird. Der Fragebogen dient den Studierenden zur Einschätzung der Kooperation mit der Ausbildungsbegleitung, zur Einschätzung der Unterstützung durch die Ausbildungsbegleitung und zur Einschätzung der eigenen Initiative und des eigenen Engagements.

2. Warum wurde dieser Rückmeldebogen entwickelt?

Der Rückmeldebogen bettet sich in verschiedene Evaluationsmaßnahmen zur Qualität der berufspraktischen Ausbildung an der AHS ein und wurde gemeinsam mit Ausbildungsbegleiter/-innen entwickelt, begutachtet und angepasst.

Als Ausbildungsbegleiterin oder -begleiter sind Sie ein zentraler und wichtiger Akteur in der Ausbildung zukünftiger KindergärtnerInnen und LehrerInnen. Damit die berufspraktische Begleitung in den Praxisschulen optimal gelingen kann, bedarf es einer Komplementarität und Verzahnung mit den Ausbildungsanteilen an der Autonomen Hochschule. Aus diesem Grund hat die AHS die Aufgaben für Ausbildungsbegleiter, Dozierende und Studierende in der berufspraktischen Ausbildung ausgearbeitet (s. Informationsbroschüre „Leitfragen für Ausbildungsbegleiter“), die jährlichen Informationsversammlungen optimiert und das Angebot einer „Ausbildung für Ausbildungsbegleiter“ geschaffen.

Aktuell können Sie als Ausbildungsbegleiter mithilfe des Praktikumsberichtes sowie die Dozenten mithilfe des Stundenberichtes eine Einschätzung zum Praktikumsverlauf der Studierenden geben. Durch den Rückmeldebogen können nun auch die Studierenden systematisch zu Wort kommen und somit kann das Bild der gesamten Praktikumsituation erweitert werden.

Wir möchten mit dem Bogen eine Basis schaffen, um Rückmeldung zu Unklarheiten in der Ausübung der Aufgabe als Ausbildungsbegleitung und zur Zusammenarbeit der Akteure zu erhalten, um bei Schwierigkeiten und Problemen den direkten Kontakt mit den Studenten selbst, den Dozenten, aber auch mit Ihnen, als KollegInnen zu suchen (insofern dies erforderlich erscheint).

Es ist uns ein ganz besonderes Anliegen, eine größtmögliche Transparenz zu ermöglichen und positive Ausbildungssituationen für

die Studierenden aber auch für Sie als Ausbildungsbegleiter zu schaffen.

Wir möchten verhindern, dass aufgrund einzelner ungeklärter, negativer Erfahrungen entweder Studierende das Studium abbrechen oder Ausbildungsbegleiter sich dazu entscheiden, keinen Studierenden mehr aufzunehmen.

3. Wer erhält die Resultate der Rückmeldung und was passiert damit?

Die von den Studierenden ausgefüllten Rückmeldebögen werden der Fachbereichsleitung weitergeleitet und nur von ihr gelesen und analysiert. Im Falle von Unklarheiten oder offenen Fragen in Bezug auf die Rückmeldung des Studierenden zur Praxisstelle wird ein Gespräch mit dem Studierenden geführt. Im Falle mehrfacher bedenklicher Rückmeldung zur Unterstützung von und Zusammenarbeit mit einer Ausbildungsbegleitung finden gemeinsame Gespräche statt.

Allgemeine und anonymisierte Ergebnisse werden auf den jährlich stattfindenden Informationsveranstaltungen für Ausbildungsbegleiter/-innen präsentiert und diskutiert.

4. Kann ich als Ausbildungsbegleitung die Rückmeldung, die der Studierende zu unserer Zusammenarbeit gegeben hat, auch lesen?

Die ausgefüllten Rückmeldebögen gehen nur an die Fachbereichsleitung und nicht an die Ausbildungsbegleiter/-innen. Es ist jedoch möglich, den Fragebogen (oder Teile davon) im Austausch mit dem Studierenden, den Sie betreuen, während oder am Ende des Praktikums ebenfalls zu nutzen, um eine persönliche Rückmeldung zur Zusammenarbeit zu erhalten. Ebenso ist es denkbar, den Fragebogen zu Beginn der Betreuung zu nutzen, um gegenseitige Erwartungen zu thematisieren.

Sie haben Fragen, Bedenken oder Anmerkungen?

Eine konstruktive und wertschätzende Kooperation mit den Ausbildungsschulen ist unseres Erachtens von großer Bedeutung. Sollten Sie Rückfragen, Bedenken oder Anregungen zum Rückmeldebogen oder der beschriebenen Vorgehensweise mit diesem Feedbackinstrument haben, können Sie sich gerne bei der Fachbereichsleiterin, Frau Cathérine Mattar, melden: 087/59 05 03, catherine.mattar@ahs-ostbelgien.be.